



Faszination „Leben im Garten“

Entdecken Sie das Leben mit und in der Natur!



Wussten Sie,

**... dass alle Hausgärten in Deutschland zusammen-
genommen in etwa die Fläche aller Naturschutzgebiete
entsprechen? Ihr Öko-Beitrag ist deshalb so wichtig!**

Diese Präsentation haben ermöglicht:



grün erleben
GARTENCENTER GÖPPERT
Göppert Gartencenter GmbH
Im Allmendweg 11
77716 Haslach-Bollenbach
Tel. 0 78 32 / 41 77

GRÜNE KOMPETENZ

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 16 Uhr
So. 10 - 12 Uhr

www.goepert-gartencenter.de

goepertgartencenter Göppert Gartencenter GmbH

kopieren und weitergeben ausdrücklich gewollt!

Impressum:

Verantwortlich: Angelika Kalmbach-Ruf, BUND Mittleres Kinzigtal, Kirchstraße 23, 77709 Wolfach

Text: Angelika Kalmbach-Ruf

Mitwirkende: Edeltraud Syllwasschy, Klio-Eterna GmbH & Co KG, Wolfach
Stefanie Göppert, Gartencenter Haslach-Bollenbach

Grafik: www.druckservice-dold.de

Fotos: BUND-Archiv, Volker Wurster, Karin Pätzold, Manuela Armbruster,
Thomas Giesinger, BUND-LV Baden-Württemberg, Pixabay



Schottergärten sind...

- ... verboten (nach § 21a NatSchG)!
- ... nach kurzer Zeit unansehnliche Steinwüsten
- ... vermoost, veralgelt, verunkrautet...
- ... Flugsamen, Gräser, Laub setzen sich zwischen den Steinen fest
- ... Klimakiller!
- ... heizen das Kleinklima direkt am Haus neben Wohn- und Schlafräumen erheblich auf.

Vermeiden Sie große Rasenflächen:

- ... hoher Wasserverbrauch
- ... sehr pflegeintensiv
- ... ökologisch unbrauchbar



Was im Urlaub schön ist, möchte man sich natürlich gerne nach Hause holen. In unserer Natur nehmen diese Pflanzen jedoch nur den Platz weg und haben für Insekten keinen Wert.

Beispiele dazu sind:

Palmen



Bambus



Staudengärten

- für Insekten, Vögel und Kleintiere
- wassersparend, da die Erde ständig beschattet ist
- selbst für Hänge geeignet



Distelfink

Wildblumen

zwischendrin erwünscht, robust und als Samen kostengünstig.

Beispiele:

Natternkopf



Fingerhut



Königskerze



Staudengärten aufwerten

Kräuter! Längst vergessen - neu entdeckt!



Sauerampfer
Schafgarbe
Mädesüß
Dost
Kamille
Ringelblume



Salbei



Kapuziner-Kresse



Thymian



Borretsch



Lavendel
Johanneskraut
Pfefferminze
Melisse
Baldrian
Rosmarin

Feucht- und Trockenzone im Garten sind kein Widerspruch



„Russischer Bär“
Flügelspannweite 5 cm
Lieblingsnahrung: Wasserdost



Wussten Sie, dass es
ca. 3500 Arten Nachtfalter,
ca. 170 Arten Tagfalter gibt?

**Alle sind am Limit
und brauchen unsere Hilfe!**

Lassen Sie es blühen,
vom zeitigen Frühjahr
bis in den späten Herbst



Honigkrokus



Primel



Cosmea



Fetthenne



Sonnenblume



offene Herbstaster

Sträucher mit Beeren

- die Vögel sind dankbar



Stechpalmen



Feuerdorn gelb oder rot



Wildrose mit Hagebutte



Pfaffenhütchen mit Rotkehlchen

Liebesperlen mit Amsel



Bäume

Der Naturschutz empfiehlt Bäume mit Beeren oder Obst!

Blüten im Frühjahr - Ernte im Herbst!

Eberesche



Holunder



Wussten Sie:
dass Mönchspfeffer ein einheimischer
Strauch und dem eingeschleppten
Sommerflieder vorzuziehen ist?
Mönchspfeffer nämlich, hält neben
den Blüten auch im Herbst Beeren für
die Vögel bereit!

Achtung! Laubsauger töten alle Insekten und Kleintiere wie Igelkinder,
Gartenschläfer und alles, was unterm Laub Schutz gesucht hat!

„Leben“ im kleinen Garten!

Ökologisch auf dem Balkon oder Terrasse!



Es müssen nicht immer Geranien sein. Züchterische Veränderungen machen die Pflanzen für Insekten oft wertlos!



Alternativen:
mit fantasievoll und farbenfroh
gestalteten Kästen und Kübeln
erreichen Sie
Aufmerksamkeit.



Sonnenbraut, Phlox, Sommerflieder (bedingt)
auch in Kübeln für Balkon und Terrasse!

Kleine „Blumenwiesen“-Kunde

Wenn Sie an das Anlegen einer Blumenwiese denken, müssen Sie sich zuerst im klaren sein, ob Sie eine einjährige Wiese haben möchten, oder eine mehrjährige.

Die einjährige Wiese hat den Vorteil, dass sich die Blumen gleich im ersten Jahr zu ihrer vollen Pracht entwickeln. Auch haben Sie damit kaum Arbeit. Diese Samen eignen sich auch für Kübel oder Kästen.

Bei der mehrjährigen Wiese brauchen Sie etwa zwei Jahre Geduld, bis Ihnen die volle Blütenpracht Freude bereiten kann. Diese Wiese sollte auch von einem Fachmann angelegt werden. Bei diesem Wiesentyp muß auf die Bodenbeschaffenheit und die Wiesenlage geachtet werden. Z. B. Sonne, Schatten, trocken oder feucht.



Samenmischung

Achten Sie hier bei der Samenauswahl auf einheimische Qualität!

Schauen Sie nicht in erster Linie auf den Preis. Günstige Samen kommen oft aus Osteuropa und enthalten mehr Gräser als Blüten.



Wildblumenwiese

Beispiele:

Natternkopf
Schafgarbe
Wilde Malve
Wilde Möhren
Margarite
Wegewarte
Fingerhut
Königskerze
Glockenblume



Super! Sie wollen noch mehr Lebensraum im Garten bieten?
Ein kleiner Holzstapel (unbehandelt), ein Komposthaufen und ein paar Brennesseln sind genau das Richtige!

**Für Ihr „Leben“ im Garten
wünschen wir Ihnen eine
gute Zeit, viel Glück
und viel Freude!**



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit
BUND Mittleres Kinzigtal**